



Antrag

auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 46 Abs. 1 Nr. 8 StVO für die Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsgrund (§32 StVO)

Antragsteller: Stempel, Name, Vorname, Firmenbezeichnung, Firmensitz

Ort, Datum
Tel.-Nr. des Antragstellers
Bitte nennen Sie hier den für die unten beantragte Maßnahme verantwortlichen Bauleiter
Name
Tel.-Nr. privat Tel.-Nr.

Hiermit wird die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für die Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsgrund mit Erlass von einer verkehrsrechtlichen Anordnung nach § 45 Abs. 6 StVO beantragt.

Beabsichtigt ist

- Lagerung von Baumaterial Aufstellung eines Bauzaunes Aufstellung eines Containers oder Wechselbehälters
- Aufstellung eines Baugerüstes Aufstellung eines Bau- und Gerätewagens

Ort der Maßnahme	
Bezeichnung der Straße	auf der / Entlang der (Bundes-/ Staats-/Kreis-/ Gemeindestraße)
	von km – bis km in / bei
Beginn der Maßnahme	
Dauer der Maßnahme	
Ausführende Firma	

Angaben zur Verkehrsrechtlichen Anordnung: Art der Verkehrsbeschränkung

- halbseitige Sperrung des Verkehrs Sperrung des Fußgängerverkehrs im Gehwegbereich Sicherungsmaßnahmen entlang der Straße
- Gesamtspernung des Verkehrs Sperrung für den Fahrradverkehr Sicherungsmaßnahmen entlang des Gehwegs

Der Verkehr wird umgeleitet	über
Anliegerverkehr	frei bis (Ortsangabe)

Es wird ausdrücklich versichert, dass der Antragsteller und die bauausführende Firma die Verantwortung für die ordnungsgemäßen Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem ruhenden und dem fließenden Verkehr übernehmen, wenn die Ausnahmegenehmigung und Anordnung erteilt wird. Ereignen sich Unfälle (auch Verkehrsunfälle), die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihr in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Unterschrift des Antragstellers / Firmenstempel
